

17. Januar 2022 – Medienmitteilung von INSOS Zürich

Ein deutliches Ja zu Gunsten der Selbstbestimmung

INSOS Zürich ist erfreut über die breite politische Unterstützung für das neue Zürcher Selbstbestimmungsgesetz. Im Sinne der Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention stellt es einen Paradigmenwechsel für Menschen mit Behinderung dar. Die Institutionen für Menschen mit Behinderung leisten bereits heute eine unverzichtbare Arbeit und werden dies auch weiterhin tun. Das neue Gesetz ist auch ein Bekenntnis zu vielfältigen Institutionen.

Die politischen Parteien haben in der heutigen Kantonsratssitzung ihre breite Zustimmung für das Selbstbestimmungsgesetz kundgetan. Dabei handelt es sich um einen wichtigen politischen Schritt zu mehr Selbstbestimmung und Wahlfreiheit für Menschen mit Behinderung im Kanton Zürich. Das neue Selbstbestimmungsgesetz ist Wegbereiter für eine wertvolle und weitreichende Erweiterung der heutigen Wahlmöglichkeiten dieser Menschen. Mit dem neuen Selbstbestimmungsgesetz leistet der Kanton Zürich schweizweite Pionierarbeit zu Gunsten von rund 280'000 im Kanton Zürich wohnhaften Menschen mit Behinderung.

Die Institutionen für Menschen mit Behinderung leisten bereits heute wichtige und fachlich fundierte Arbeit im Sinne der UNO-Behindertenrechtskonvention. Der Mensch und seine individuellen Bedürfnisse stehen im Zentrum der Tätigkeit der Institutionen. Bereits heute klar ist, dass die Arbeit von Institutionen für Menschen mit Behinderung auch in Zukunft unverzichtbar bleiben wird. Für die Institutionen bedeutet der durch das Selbstbestimmungsgesetz kommende Systemwechsel eine Herausforderung, die zugleich eine Chance ist. Für die konkreten Auswirkungen im Alltag ist die noch ausstehende Verordnung zum Gesetz sehr wichtig. INSOS Zürich setzt weiterhin auf die gute Zusammenarbeit mit dem kantonalen Sozialamt und der Sicherheitsdirektion und wird sich auch in der Ausarbeitung der Gesetzesverordnung konstruktiv einbringen.

INSOS Zürich vertritt als kantonaler Branchenverband die Interessen von über 90 Trägerschaften mit rund 11'000 Wohn-, Arbeits-, Beschäftigungs- und Ausbildungsplätzen für Menschen mit Behinderung.
--

Kontakt für Medien

Daniel Frei, Präsident INSOS Zürich, 079 482 44 03, praesidium@insos-zh.ch.

Sabrina Gröbli, Geschäftsführerin INSOS Zürich, 079 266 71 91, sabrina.groebli@insos-zh.ch.